

Transparency International Deutschland e.V. Alte Schönhauser Str. 44 | 10119 Berlin

Herrn Christian Lindner MdB Vorsitzender der Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag Deutscher Bundestag Platz der Republik 1 11011 Berlin

Prof. Dr. Edda Müller Vorsitzende Geschäftsstelle Alte Schönhauser Str. 44 10119 Berlin Tel.: +49 30 549898-0 E-Mail: emueller@transparency.de www.transparency.de

Berlin, 12. Juni 2019

IBAN: DE07 4306 0967 1146 0037 00

BIC: GENODEM1GLS Vereinsregister Berlin: 16181

Bundestagsdrucksache 19/10471 – Fragen zur Zusammenarbeit von Bundesregierung und Transparency International Deutschland e.V.

Sehr geehrter Herr Lindner,

laut einer Kleinen Anfrage vom 27. Mai 2019 interessiert sich die FDP-Bundestagsfraktion für verschiedene Aspekte der Arbeit von Transparency Deutschland. Die Anfrage ist Teil einer Serie von Kleinen Anfragen zur Zusammenarbeit der Bundesregierung mit externen Interessenträgern. Wir möchten Ihnen anliegend unsere Antworten auf Ihre Fragen zusammen mit einer Pressemitteilung übermitteln. Beides werden wir heute der Öffentlichkeit vorstellen.

Ihre Initiative hat uns verwundert. Transparency Deutschland tritt seit vielen Jahren für eine größere Transparenz der Einflussnahme von Interessenträgern auf den politischen Prozess ein. In der Artikulation von Interessen sehen wir ein Wesenselement der Demokratie. Gewahrt werden muss dabei allerdings die Chancengleichheit aller Interessen sowie die Rechenschaftslegung der politischen Entscheider zur Interessenbeteiligung und Interessenberücksichtigung. Zusammen mit dem VCI fordern wir hierfür die Verabschiedung eines Interessenvertretungsgesetzes. Unseres Wissens lehnen Sie bisher eine solche Regelung ab.

Gern würden wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir wüssten gerne mehr über die Motive und Ziele Ihrer Anfragen-Serie. Warum befasst sie sich überwiegend mit zivilgesellschaftlichen Organisationen? Erscheinen Ihnen diese besonders mächtig im Wettstreit der politischen Interessen? Oder könnte es nicht zielführender sein, die Transparenz auf alle im politischen Entscheidungsprozess aktiven Interessenträger auszudehnen?

Über Ihren Terminvorschlag für das vorgeschlagene Gespräch würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Edda Müller

Anlagen:

Die Fragen der Bundestagsdrucksache 19/10471 mit Antworten von Transparency International

Pressemitteilung von Transparency Deutschland vom 12. Juni 2019